GLAUKOM im Herbst

16. / 17. SEPTEMBER 2016

Parkhotel Schönbrunn, Wien

Grußwort

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wir laden Sie sehr herzlich zu einer spätsommerlichen Glaukomveranstaltung nach Wien ein. Zum ersten Mal wird es heuer in Österreich eine umfassende fachärztliche Fortbildung zum Thema Glaukom geben: „Glaukom im Herbst“. Dabei decken exzellente ReferentInnen die moderne Diagnostik und Therapie ab und geben eine praxisorientierte Bewertung der Möglichkeiten, die heutzutage uns AugenärztInnen zur Verfügung stehen.

Geleitet werden die Vorträge und Kleingruppen-Workshops von internationalen und österreichischen Glaukom-ExpertInnen.

Sie haben die Möglichkeit Ihr Wissen durch einen Test am Beginn und am Ende der Veranstaltung zu evaluieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Fortbildungsveranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen.

Ch. Faschinger **A. Hommer**

VERANSTALTUNGSORT:
Parkhotel Schönbrunn
Hietzinger Hauptstraße 10-16 | 1130 Wien

KONTAKT:
Public Health PR | Tel. 01 / 60 20 530
Mail: info@publichealth.at

Die Veranstaltung wurde zur DFP-Zertifizierung eingereicht.

Referentinnen und Referenten

Carl Erb | Berlin

Erdem Ergun | Wien

Christoph Faschinger | Graz

Jens Funk | Zürich

Gerhard Garhöfer | Wien

Anton Hommer | Wien

Stephan Kaminski | Wien | Zürich

Lukas Kellner | Wien

Günter Krieglstein | Köln

Frances Meier Gibbons | Rapperswil

Andrea Mistlberger | Salzburg

Georg Mossböck | Graz

Peter Pfoser | Linz

Herbert Reitsamer | Salzburg

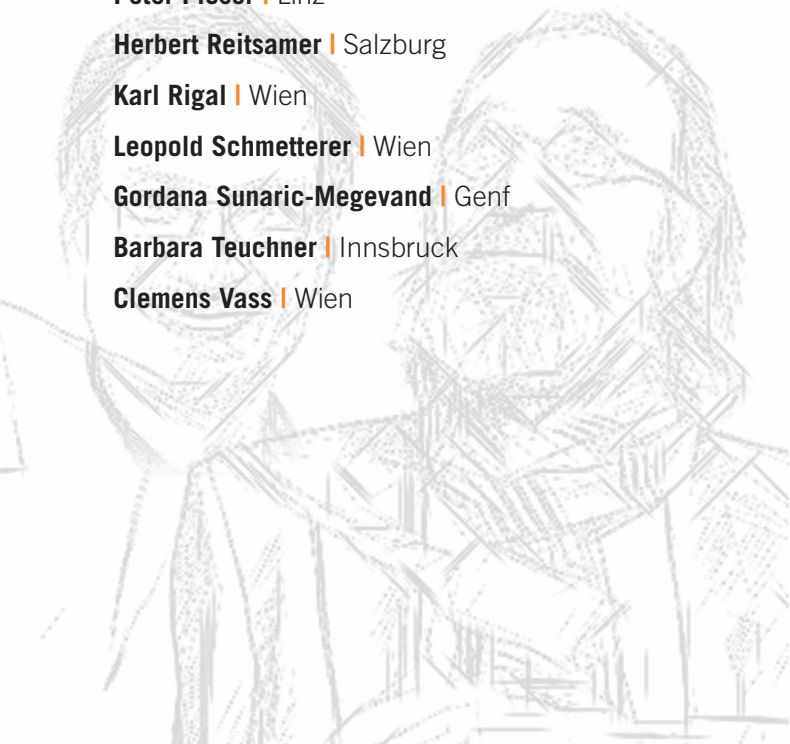
Karl Rigal | Wien

Leopold Schmetterer | Wien

Gordana Sunaric-Megevand | Genf

Barbara Teuchner | Innsbruck

Clemens Vass | Wien



16. September | Freitag

12.00 – 12.30	Registrierung, Besuch der Industrieausstellung
12.25 – 12.30	Begrüßung durch Prof. Dr. Ch. Faschinger und Dr. A. Hommer
	MODERATION: G. Krieglstein(Köln, D) und H. Reitsamer (Salzburg)
12.30 – 13.00	Prüfung (Selbstevaluierung)
13.15 – 14.15	Vorstellungen der Industrie, „Bewährtes und Neues und Zukünftiges“
14.15 – 14.45	G. Krieglstein (Köln, D): Die dysgenetischen Glaukome
14.45 – 15.15	G. Mossböck (Graz): Wie könnte der Anteil nicht entdeckter Glaukome verkleinert werden: Sinn und Unsinn des Screenings
15.15 – 15.45	C. Faschinger (Graz): Zum Intraokulardruck: Derzeitiger Stellenwert der elektronischen Augeninnendruckmessung
15.45 – 16.15	Kaffeepause, Besuch der Industrieausstellung
16.15 – 18.45	Workshop in kleinen Gruppen
16.15 – 17.00	Workshop I/II/III
17.05 – 17.10	Raumwechsel
17.10 – 17.55	Workshop I/II/III
17.55 – 18.00	Raumwechsel
18.00 – 18.45	Workshop I/II/III
Ab 20 Uhr	„Resveratrol in Theorie und Praxis“

17. September | Samstag

MODERATION: G. Sunaric – Megevand (Genf, CH) und G. Garhöfer (Wien)

9.00 – 9.30 L. Schmetterer (Wien):
Pro und Contra Augeninnendruck-messung

9.30 – 9.45 J. Funk (Zürich, CH):
Das Gesichtsfeld ist und bleibt das Um und Auf

9.45 – 10.15 E. Ergun (Wien):
Gesichtsfeldausfälle unklarer Genese: Wann ist es die Netzhaut, wann der Opticus?

10.15 – 10.45 C. Vass (Wien):
Das OCT: Die vermeintlich alleskönnende Bildgebung

10.45 – 11.15 Kaffeepause

MODERATION: J. Funk (Zürich, CH) und C. Vass (Wien)

11.15 – 11.45 G. Sunaric - Megevand (Genf, CH):
How should we measure progression in Glaucoma?

11.45 – 12.15 C. Erb (Berlin, D):
Kritische Gedanken zur vaskulären Komponente beim Glaukom:
Was ist bewiesen, was ist vermutet?

12.15 – 12.45 St. Kaminski (Wien, Zürich):
Warum Glaukom, wenn es eine Hornhaut gibt?

PROGRAMM

12.45 – 13.15	A. Mistlberger (Salzburg): Das Glaukom aus gutachterlicher Sicht
12.45 – 13.45	Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung
	MODERATION: C. Erb (Berlin, D) und L. Schmetterer (Wien)
13.45 – 14.15	G. Garhöfer (Wien): Warum kosten die neuen Medikamente so viel?
14.15 – 14.45	K. Rigal (Wien): Medikamente sind das, was sich die Patienten wünschen: Welche und warum?
14.45 – 15.15	F. Meier Gibbons (Rapperswil): Welchen Stellenwert haben heute noch Trabekuloplastik, Iridoplastik und Iridotomie?
15.15 – 15.45	H. Reitsamer (Salzburg): Minimal invasive Chirurgie: Ist das wirklich ausreichend wirksam und wie lange?
15.45 – 16.15	A. Hommer (Wien): Was kommt in Diagnose und Therapie als Nächstes beim Glaukom?
16.15 – 16.45	Prüfung, Selbstevaluierung)
16.45 – 17.15	Zusammenfassung (Ch. Faschinger, A. Hommer)

Workshops

WORKSHOP I:
Die Papille bei der Funduskopie
(B. Teuchner, Innsbruck)

WORKSHOP II:
Die Gesichtsfeldinterpretation für
Diagnose und Verlauf
(P. Pfoser, Linz)

WORKSHOP III:
Das OCT im klinischen Alltag
(L. Kellner, Wien)

Mit Unterstützung von

ÖSTERREICHISCHE
OPHTHALMOLOGISCHE
GESELLSCHAFT

Informationen und Hinweise

Unkostenbeitrag für die Teilnahme:

€ 150,- bei Anmeldung bis 31. August
€ 200,- bei Anmeldung ab 1. September

Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist die Teilnehmerzahl auf **100 Personen** limitiert.

Anmeldung unter
info@publichealth.at

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen und Organisationen für die freundliche Unterstützung des Workshops:

Alcon a Novartis company
ASKIN & CO TECHNIK FÜR DAS SEHEN
SEHEN OHNE GRENZEN VISION WITHOUT FRONTIERS
CGM CompuGroup Medical
Théa Driving innovation
Santen
Allergan
Pfizer
HEIDELBERG ENGINEERING
Abbott Medical Optics
ZEISS
NeuMed ...Kompetenz & Erfahrung
AGEPHA PHARMACEUTICALS